

MOBILES WOHNEN ZU WASSER

Ein Katamaran-Bootshaus mit allem Komfort

Zappe Architekten, Berlin

Das Wohnen in einem Bootshaus gehört sicherlich zu den Traumvorstellungen vieler Menschen. Hat man dies einmal etwa in den Ferien in Amsterdam oder anderen „Wasserstädten“ ausprobiert, möchte mancher vielleicht diese kleinen Fluchten auch im täglichen Leben nicht mehr missen und verzichtet für diesen besonderen Wohn-Mehrwert auch auf einige Quadratmeter.

Das fahrbereite Bootshaus

Regionen mit vielen schiffbaren Gewässern wie der Berliner Raum sind prädestiniert für Hausboote, mit denen man je nach Lust und Laune auch Ortswechsel vornehmen kann. Das Berliner Büro Zappe Architekten hat genau für diesen Zweck einen Hausboot-Typus entworfen, der selbständig fahren kann wie ein Schiff, aber hinsichtlich Wohnfläche und Komfort eher ein kleines Haus ist. Die Basis bildet statt einer Ponton-Konstruktion das Katamaran-Prinzip: In zwei Rümpfen ist die gesamte Haustechnik untergebracht – Frisch- und Abwassertank, zwei Dieselmotoren mit Seitenstrahlruder, eine Lichtmaschine und Batterien für den Strom, wenn der Motor nicht läuft. Diese Unterbringung sorgt dafür, dass über der Wasserlinie viel Platz fürs Wohnen bleibt.



oben Aquia susdae res res rehent faccus
voluptio. Ossit, quam earchit iiscien
ihicate nonsequi



oben Aquia susdae res res rehent faccus
voluptio. Ossit, quam earchit iiscien
ihicate nonsequi

Wohnkomfort statt Beengtheit

Nur das Steuerruder im Bugbereich erinnert an traditionelle Schiffe, ansonsten gibt es anstelle kleiner Kajüten einen großen Wohn-, Ess- und Kochbereich, dessen große Glasfronten sich zum Deck hin aufschieben lassen, ein Badezimmer und Schlafräume für vier Personen. Im Grunde kann hier also, wenn alle seetüchtig sind, auf einer Wohnfläche von 35 Quadratmetern sogar eine Familie mit zwei Kindern wohnen – sei es dauerhaft oder auf Zeit. Die 10 Quadratmeter große Terrasse auf dem Vordeck sowie ein fast 40 Quadratmeter messendes Sonnendeck auf dem Dach bieten zudem Freibereiche so groß wie manches Reihenhaus! Dabei wirkt die Ausführung der Aufbauten in gut gedämmter Holzkonstruktion ausgesprochen edel und hochwertig. Zum Schutz des Holzes wurden Lacke aus dem Schiffsbau eingesetzt. Alle Wände sind zeitgemäß gedämmt und mit Wärmeschutzverglasungen versehen. Geheizt wird bei abgeschaltetem Motor mit Strom.

rechte Seite Aquia susdae res res rehent
faccus voluptio. Ossit, quam earchit
iiscien ihicate nonsequi

rechte Seite Aquia susdae res res rehent
faccus voluptio. Ossit, quam earchit
iiscien ihicate nonsequi

rechte Seite Aquia susdae res res rehent
faccus voluptio. Ossit, quam earchit
iiscien ihicate nonsequi

rechte Seite Aquia susdae res res rehent
faccus voluptio. Ossit, quam earchit
iiscien ihicate nonsequi

Freiheit mit Hindernissen: Ein Bootshaus genehmigen lassen und zeitgemäß ausstatten

Vor das Wohnvergnügen hat der Gesetzgeber Regelungen für die Genehmigung und den Betrieb von Hausbooten gesetzt. Zunächst muss ein amtlich ausgewiesener Liegeplatz vorhanden sein, dessen Miete sich je nach Lage und Größe bemisst. Vergeben werden diese, soweit an öffentlichen Gewässern gelegen, durch Wasserwirtschafts- bzw. Schifffahrtsämter und/oder kommunale Baubehörden, andernfalls auch durch private Eigentümer. Bei Konstruktionen mit Stahlrumpf ist ein regelmäßiges Schwimmfähigkeitszeugnis des TÜV notwendig, bei Ponton-Konstruktionen erfolgt in regelmäßigen Abständen (aktuell zehn Jahre) eine technische Überprüfung. Wird das Hausboot gefahren, muss ein entsprechender Bootsführernachweis vorhanden sein. Ansprechpartner sind zunächst die zuständigen Baugenehmigungsbehörden, wobei noch weitere Stellen wie Wasserwirtschafts- und Naturschutzämter einbezogen werden müssen. Ferner gehört auch zeitgemäßer Komfort an Bord, vor allem Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen bzw. -versorgung, was meist ebenfalls genehmigungspflichtig ist und höhere Investitionen nach sich ziehen kann.



WICHTIGE BAUDATEN

Baufaufgabe Neubau eines Bootshauses für einen Single oder eine kleine Familie
Standort Region Berlin/beliebig
Baufertigstellung 2006
Wohnfläche 35 m² zuzüglich 10 m² Terrasse und 38 m² Sonnendeck
Bruttorauminhalt (BRI) ? m³
Bauweise Mischbauweise (Stahlrumpf und Holzkonstruktion)
Gesamtkosten brutto ca. 140 000 Euro

